



Yes, You Can.®



# *Invacare*® **REM 41** **Tisch-/Mittelsteuerung**

**Fahrpult  
Gebrauchsanweisung**



## Wie erreichen Sie Invacare®?

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung brauchen, bitten wir Sie, sich erst an Ihren Invacare®-Fachhändler zu wenden. Dort verfügt man über die erforderlichen Fachkenntnisse und Einrichtungen, aber auch über Kenntnisse, die speziell Ihr Invacare®-Produkt betreffen, um Ihnen einen rundum zufriedenstellenden Service bieten zu können. Falls Sie uns direkt kontaktieren möchten, sind wir in Europa unter nachfolgenden Anschriften und Telefonnummern für Sie erreichbar:

<b>A</b>	<b>Invacare Austria GmbH</b> Herzog Odilostrasse 101 A-5310 Mondsee Austria	☎: Fax: @: WWW:	+43 6232 5 53 50 +43 6232 5 53 54 info@invacare-austria.com www.invacare.at
<b>B</b>	<b>Invacare n.v.</b> Autobaan 22 B-8210 Loppem (Brugge)	☎: Fax: @: WWW:	+32 (0)50 83 10 10 +32 (0)50 83 10 11 belgium@invacare.com www.invacare.be
<b>L</b>	<b>Belgium</b>		
<b>CH</b>	<b>Invacare AG</b> Benkenstraße 260 CH-4108 Witterswil Switzerland	☎: Fax: @: WWW:	+41 (0)61487 70 80 +41 (0)61487 70 81 switzerland@invacare.com www.invacare.ch
<b>D</b>	<b>Invacare GmbH</b> Alemannenstraße 10 88316 Isny Deutschland	☎: Fax: @: WWW:	+49 (0)7562 70 00 +49 (0)7562 7 00 66 kontakt@invacare.com www.invacare.de
<b>DK</b>	<b>Invacare A/S</b> Sdr. Ringvej 37 DK-2605 Brøndby Danmark	☎ (Kundeservice): Fax (Kundeservice): @: WWW:	+45 (0)36 90 00 00 +45 (0)36 90 00 01 denmark@invacare.com www.invacare.dk
<b>E</b>	<b>Invacare® SA</b> c/ Areny s/n Polígon Industrial de Celrà E-17460 Celrà (Girona) ESPAÑA	☎: Fax: @: WWW:	+34 (0)972 49 32 00 +34 (0)972 49 32 20 contactsp@invacare.com www.invacare.es

<b>F</b>	<b>Invacare® Poirier SAS</b> Route de St Roch F-37230 Fondettes <b>France</b>	☎: Fax: @: WWW:	+33 (0)247 62 64 66 +33 (0)247 42 12 24 contactfr@invacare.com www.invacare.fr
<b>GB</b>	<b>Invacare® Ltd</b> Pencoed Technology Park Pencoed Bridgend CF35 5AQ United Kingdom	☎ (Customer services): Fax (Customer services): @: WWW:	+44 (0)1656 77 62 22 +44 (0)1656 77 62 20 uk@invacare.com www.invacare.co.uk
<b>I</b>	<b>Invacare Mecc San s.r.l.</b> Via dei Pini, 62 I - 36016 Thiene (VI) <b>ITALIA</b>	☎: Fax: @: WWW:	+39 0445 38 00 59 +39 0445 38 00 34 italia@invacare.com www.invacare.it
<b>IE</b>	<b>Invacare Ireland Ltd.</b> Unit 5 Seatown Business Campus Seatown Rd, Swords County Dublin <b>Ireland</b>	☎: Fax: @: WWW:	+353 18 10 70 84 +353 18 10 70 85 ireland@invacare.com www.invacare.ie
<b>N</b>	<b>Invacare® AS</b> Grensesvingen 9 Postboks 6230 Etterstad N-0603 Oslo <b>Norge</b>	☎ (Kundeservice): Fax (Kundeservice): @: @: WWW:	+47 (0)22 57 95 00 +47 (0)22 57 95 01 norway@invacare.com island@invacare.com www.invacare.no
<b>NL</b>	<b>Invacare® B.V.</b> Celsiusstraat 46 NL-6716 BZ Ede <b>Nederland</b>	☎: Fax: @: @: WWW:	+31 (0)318 69 57 57 +31 (0)318 69 57 58 nederland@invacare.com csede@invacare.com www.invacare.nl
<b>P</b>	<b>Invacare Lda</b> Rua Estrada Velha, 949 P-4465-784 Leça do Balio Portugal	☎: ☎: Fax: @: WWW:	+351 225 10 59 46 +351 225 10 59 47 +351 225 10 57 39 portugal@invacare.com www.invacare.pt



**Aterförsäljare:**  
**Invacare® AB**  
Fagerstagatan 9  
S-163 91 Spånga  
**Sverige**

☎ (Kundtjänst): +46 (0)8 761 70 90  
Fax (Kundtjänst): +46 (0)8 761 81 08  
@: sweden@invacare.com  
@: finland@invacare.com  
WWW: www.invacare.se



**Tillverkare:**  
**Invacare® Deutschland GmbH**  
Kleiststraße 49  
D-32457 Porta Westfalica  
**Deutschland**

MÖLNDAL  
☎: +46 (0)31 86 36 00  
Fax: +46 (0)31 86 36 06  
@: ginvacare@invacare.com

LANDSKRONA  
☎: +46 (0)418 2 85 40  
Fax: +46 (0)418 1 80 89  
@: linvacare@invacare.com

OSKARSHAMN  
☎: +46 (0)491 1 01 40  
Fax: +46 (0)491 1 01 80  
@: oinvacare@invacare.com

---

**Eastern  
european  
countries**

**European Distributor  
Organisation (EDO)**  
Kleiststraße 49  
D-32457 Porta Westfalica  
**Deutschland**

☎: +49 (0)5731 75 45 40  
Fax: +49 (0)5731 75 45 41  
@: edo@invacare.com  
WWW: www.invacare.de

---

# Inhaltsverzeichnis

Kapitel		Seite
<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>7</b>
	1.1 Wichtige Symbole in dieser Anleitung .....	8
<b>2</b>	<b>Ausstattung .....</b>	<b>9</b>
	2.1 Das Fahrpult .....	9
	2.2 Bedien- und Kontrollfeld .....	11
	2.2.1 Fahrzeugfunktionen .....	11
	2.2.2 Elektrische Verstellungen .....	12
<b>3</b>	<b>Kurzanleitung.....</b>	<b>13</b>
<b>4</b>	<b>Anzeigen im Bedien- und Kontrollfeld .....</b>	<b>15</b>
	4.1 Batterieladeanzeige .....	15
	4.2 Fahrmode und Fahrmodeanzeige .....	16
	4.3 Anzeige von Statusinformationen .....	17
<b>5</b>	<b>Schalter im Bedien- und Kontrollfeld .....</b>	<b>18</b>
	5.1 EIN/AUS-Taste .....	18
	5.2 Wegfahrsperr aktivieren / deaktivieren .....	19
	5.3 Fahrmodusumschaltung .....	20
	5.4 Blinker21 .....	
	5.5 Warnblinker.....	22
	5.6 Beleuchtung .....	23
	5.7 Hupe 24 .....	
<b>6</b>	<b>Joystick .....</b>	<b>25</b>
	6.1 Allgemeines .....	25
	6.2 Fahrsicherheit .....	25
	6.3 Lenk- und Fahrbefehle.....	26

<b>7</b>	<b>Anschlussbuchsen.....</b>	<b>28</b>
	7.1 Ladebuchse .....	28
	7.2 Programmierbuchse .....	29
	7.3 Anschlussbuchse für BUS-Kabel (Versorgungskabel) .....	30
<b>8</b>	<b>Bedienung der elektrisch verstellbaren Optionen .....</b>	<b>31</b>
<b>9</b>	<b>Elektrische Sitz-, Rücken und Beinstützenverstellung mit dem Bediengerät.....</b>	<b>35</b>
<b>10</b>	<b>Batterie, aufladen und pflegen .....</b>	<b>36</b>
	10.1 Hinweise zum Aufladen der Batterien .....	36
	10.2 Aufladen der Batterien .....	37
	10.3 Batteriepflege.....	38
<b>11</b>	<b>Reinigung des Fahrpultes .....</b>	<b>38</b>
<b>12</b>	<b>Fehlersuche .....</b>	<b>39</b>
<b>13</b>	<b>Fehlercodeliste .....</b>	<b>42</b>

# 1 Einleitung

Diese ergänzende Gebrauchsanweisung möchte Sie mit den Funktionen des Fahrpultes des "Action Control Systems" für die Tisch- bzw. Mittelsteuerung vertraut machen.

Die Gebrauchsanweisung enthält eine Beschreibung der:

- Steuerungselemente
  - Anzeigeelemente
  - Steuerungsfunktionen
- sowie Angaben zur Pflege des Fahrpultes.



---

## **ACHTUNG!**

**Diese Gebrauchsanweisung gilt nur in Verbindung mit der Gebrauchsanweisung Ihres Elektro-Rollstuhles.**

- *Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme Ihres Rollstuhles mit grösster Aufmerksamkeit durch.*
  - *Beschädigungen und Fehler, die durch die Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.*
  - *Fragen und Unklarheiten klären Sie bitte mit Ihrem INVACARE-Fachhändler.*
-

## 1.1 Wichtige Symbole in dieser Anleitung

---



### **ACHTUNG!**

**Dieses Symbol warnt vor allgemeinen Gefahren!**

- *Befolgen Sie die Anweisungen, um Verletzungen oder Schäden am Produkt zu vermeiden!*
- 



### **HINWEIS**

Dieses Symbol kennzeichnet allgemeine Hinweise, die den Umgang mit Ihrem Produkt vereinfachen und auf besondere Funktionen hinweisen.

---



## 2 Ausstattung

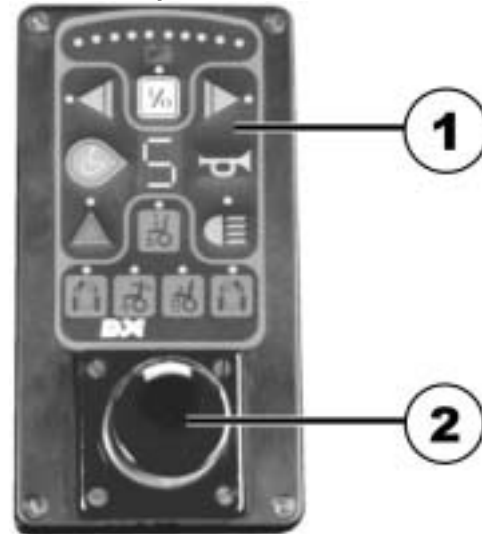
### 2.1 Das Fahrpult

Das Fahrpult dient zur Kontrolle und Steuerung der Funktionen des Elektro-Rollstuhles.

Es ist in folgende Bereiche unterteilt (Bild 1 und 2):

- Bedien- und Kontrollfeld (1)
- Fahrhebel (2)
- Ladebuchse (3)
- Buchse für das Programmiergerät (5)
- Buchse für das BUS-Kabel (4)

**Bild 1: Fahrpultbereich**



**Bild 2:**

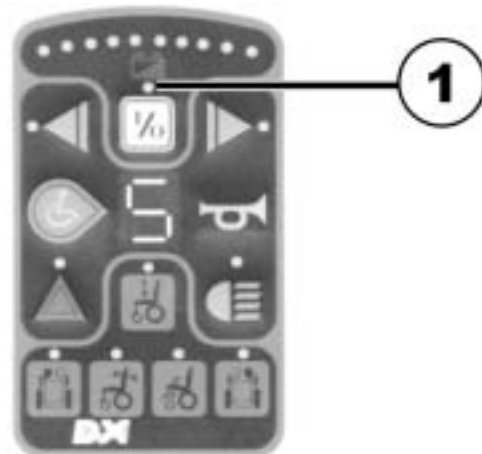


Neben der Kontrolle und Steuerung übernimmt das ACS-Fahrpult (ACS = Action Control System) folgende Überwachungsfunktionen:

- Überwachung des Antriebssystems
- Überwachung der Stromversorgung

Bei Störung oder Ausfall eines Bauteiles der elektrischen Anlage wird der Fehler durch Blinken der Statusanzeige (1) angezeigt.

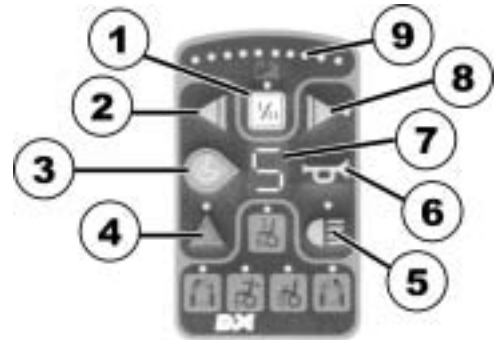
**Bedien- und Kontrollfeld**



## 2.2 Bedien- und Kontrollfeld

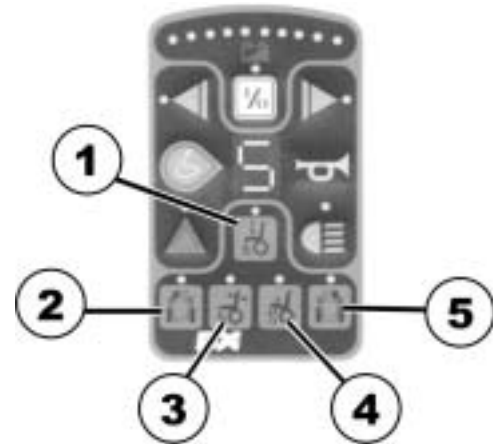
### 2.2.1 Fahrzeugfunktionen

- 1) EIN/AUS
- 2) Blinker links
- 3) Fahrmode umschalten
- 4) Warnblinker
- 5) Licht
- 6) Signalhorn
- 7) Fahrmodeanzeige
- 8) Blinker rechts
- 9) Batterieladeanzeige



## 2.2.2 Elektrische Verstellungen

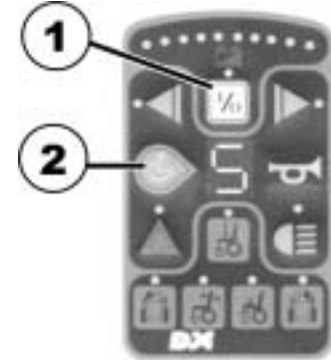
- 1) Lifter
- 2) Beinstütze, links
- 3) Rückenverstellung
- 4) Sitzneigungsverstellung
- 5) Beinstütze, rechts



### 3 Kurzanleitung

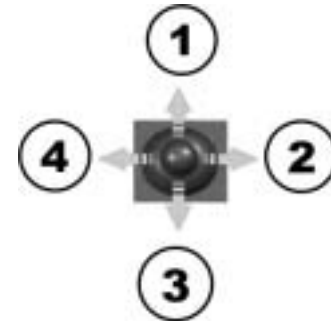
- Entriegeln Sie das Fahrpult.
- Schalten Sie das Fahrpult mit der EIN/AUS-Taste (1) ein.
- Wählen Sie mit der Fahrmodeumschaltung (2) die gewünschte Fahrstufe.

**Bedienfeld**



- Geben Sie alle Lenk- und Fahrbefehle über den Fahrhebel ein:
  - 1) vorwärts
  - 2) rechts
  - 3) rückwärts
  - 4) links

**Lenk- und Fahrbefehle**





---

**ACHTUNG!**

**Kippgefahr**

- *Vermeiden Sie ruckartige Fahrhebelbewegungen.*
-

## 4 Anzeigen im Bedien- und Kontrollfeld

### 4.1 Batterieladeanzeige

Die Batterieladeanzeige zeigt Ihnen den aktuellen Ladezustand der Bordbatterien an.

Sie ist in 10 farblich getrennte Leuchtdioden unterteilt (3x rot, 4x gelb, 3x grün).

Das Erlöschen von Einzeldioden zeigt den sinkenden Ladezustand der Batterien und die damit sinkende Reichweite des Rollstuhles an.



#### **Bedeutung der Anzeige:**

*Alle Dioden leuchten*

volle Reichweite = Batterien voll geladen

*Drei rote Dioden leuchten*

verringerte Reichweite = Batterien bei Fahrtende laden

*Drei rote Dioden blinken*

sehr geringe Reichweite = Batterien so bald wie möglich laden

*Zwei rote Dioden blinken*

Batteriereserve = Batterien sofort laden!

Die Reichweite mit Batteriereserve ist sehr gering. Nach einer gewissen Fahrzeit schaltet die Elektronik den Antrieb automatisch ab und bringt den Rollstuhl zum Stillstand = Tiefentladeschutz.

---



### **HINWEIS**

Die mögliche Reichweite Ihres Rollstuhles ist von der Streckenbeschaffenheit (eben oder bergig) und Ihrer Fahrweise abhängig.

---

## **4.2 Fahrmode und Fahrmodeanzeige**

Der programmierbare Fahrmode fasst die wesentlichen Fahreigenschaften wie z.B. Vorwärts-, Rückwärts- und Kurvengeschwindigkeit des Elektro-Rollstuhles zusammen.

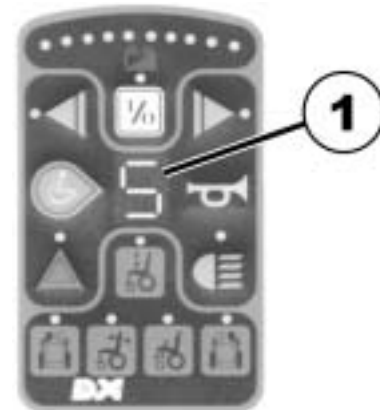
Der Fahrmode hat werksseitig 5 Stufen:

Stufe 1 = sehr langsames Fahrverhalten  
gedrosselte Endgeschwindigkeit

bis

Stufe 5 = dynamisches Fahrverhalten  
höchste Endgeschwindigkeit

Die Fahrmodeanzeige (1) zeigt an in welcher Stufe Sie sich momentan befinden.







### HINWEIS

Die Elektronik der ACS-Steuerung ist ab Werk mit Standardwerten programmiert.

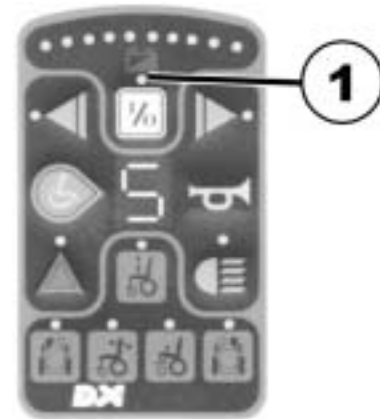
Eine individuelle, auf Sie zugeschnittene Programmierung kann Ihr INVACARE-Fachhändler vornehmen.

## 4.3 Anzeige von Statusinformationen

Die EIN/AUS-Leuchtdiode ist als Fehlermeldungsanzeige = Statusanzeige (1) ausgelegt.

Das Blinken dieser Anzeige deutet auf eine Störung in der elektrischen Anlage hin.

Die Ursache der Störung wird durch einen Blinkcode angezeigt (Fehlercode siehe "Fehlercodeliste")



# 5 Schalter im Bedien- und Kontrollfeld

## 5.1 EIN/AUS-Taste

Mit dieser Taste schalten Sie die gesamte Elektronik und damit den Elektro-Rollstuhl EIN bzw. AUS.

*Einschalten:*

- EIN/AUS-Taste (1) einmal kurz drücken.  
Folgende Anzeigen leuchten auf:
  - die grüne Leuchtdiode über dem Schaltzeichen
  - die Batterieladeanzeige zeigt den aktuellen Ladezustand
  - die Fahrmodeanzeige zeigt die eingestellte Fahrstufe an



*Ausschalten:*

- EIN/AUS-Taste (1) erneut betätigen.
  - Die Leuchtdiode, Batterieladeanzeige und Fahrmodeanzeige sind erloschen.



---

### HINWEIS

Lässt sich der Rollstuhl nicht einschalten, oder ist er nach dem Einschalten nicht fahrbereit prüfen Sie:

- ob das Sperrschloss verriegelt ist (siehe "Wegfahrsperrre aktivieren / deaktivieren")
  - ob die Statusanzeige blinkt (Fehlercodes siehe "Fehlercodeliste")
-

## 5.2 Wegfahrsperre aktivieren / deaktivieren

### Wegfahrsperre aktivieren

- Fahrpult einschalten.
- Mit dem Ende des Magnetschlüssels (Invacare® Logo) über den Sensorbereich (1) am Fahrpult fahren (Schlüssel-Symbol). Die Hupe ertönt einmal kurz. Das Fahrpult schaltet sich automatisch aus. Die Wegfahrsperre ist aktiviert.

### Wegfahrsperre deaktivieren

- Fahrpult einschalten. Die Statusanzeige blinkt langsam rot.
- Mit dem Ende des Magnetschlüssels (Invacare® Logo) über den Sensorbereich (1) am Fahrpult fahren (Schlüssel-Symbol).

### Wegfahrsperre



### Magnetschlüssel

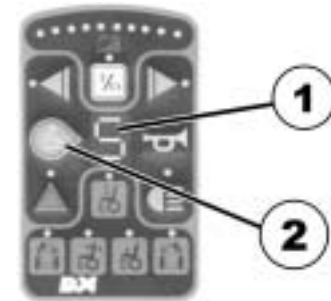


## 5.3 Fahrmodusumschaltung

Die Auswahl der Fahrmodi erfolgt über den links neben der Fahrmodusanzeige (1) angeordneten Folientaster (2).

### Umschalten des Fahrmodus von 1 bis 5:

- Folientaster (2) so oft betätigen bis der gewünschte Fahrmodus erreicht ist.



---

### HINWEIS

Der Fahrmodus kann durchgeblättert werden. Die Anzeige geht über Fahrmodus 5 zu Fahrmodus 1 weiter.

---

## 5.4 Blinker

Die Taster für den rechten (1) und linken (2) Blinker befinden sich im oberen Bereich des Fahrpultes.

### Anzeige:

Grüne Leuchtdiode (3) seitlich der Taster.

### Blinker einschalten:

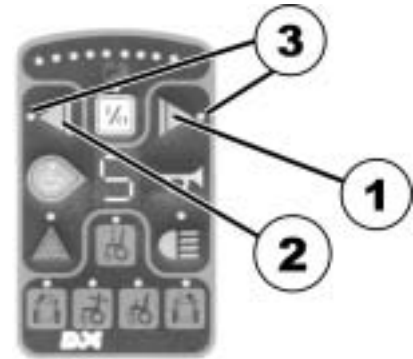
- Blinkertaste für die gewünschte Blinkrichtung betätigen.  
Die entsprechende Leuchtdiode blinkt.

### Umschalten der Blinkrichtung:

- Blinkertaste für die andere Blinkrichtung drücken.  
Das Umschalten der Blinkrichtung kann während des Blinkvorganges erfolgen.

### Blinker ausschalten:

- Blinkertaste der aktiven Blinkerseite erneut betätigen.  
Die Leuchtdiode erlischt.



---

### ACHTUNG!

Eine defekte hintere Blinker-Glühlampe wird durch schnelleres Blinken des vorderen Blinkers angezeigt (nur bei TUV-Version).

---

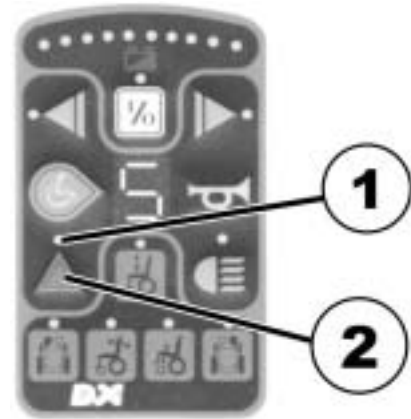
## 5.5 Warnblinker

### Anzeige:

Rote Leuchtdiode (1) oberhalb des Tasters (2).

### Warnblinker einschalten:

- Fahrpult einschalten.
- Taste für Warnblinker (2) einmal betätigen.  
Die Leuchtdiode (1) blinkt.



---

### HINWEIS

Soll der Rollstuhl mit blinkendem Warnblinker abgestellt werden, kann das Fahrpult nun ausgeschaltet und verriegelt werden.

---

### Warnblinker ausschalten:

- Fahrpult einschalten.
- Taste für Warnblinker (2) zweimal betätigen.  
Die Leuchtdiode (1) erlischt.



### HINWEIS

- Wurde das Fahrpult nicht ausgeschaltet, muß die Taste zum Ausschalten des Warnblinkers nur einmal betätigt werden.
- Das Blinken der Statusanzeige kann durch erneutes Aus- und Einschalten des Fahrpultes abgestellt werden.

## 5.6 Beleuchtung

### Anzeige:

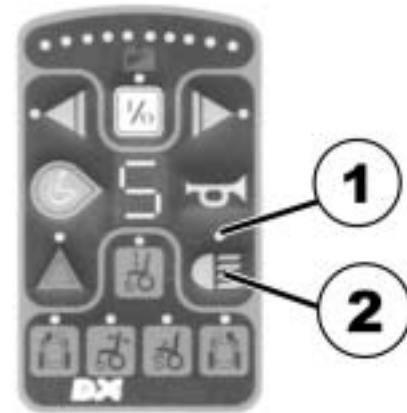
Grüne Leuchtdiode (1) oberhalb des Tasters (2).

### Beleuchtung einschalten:

- Taste für Beleuchtung (2) einmal betätigen.  
Die Leuchtdiode (1) blinkt.

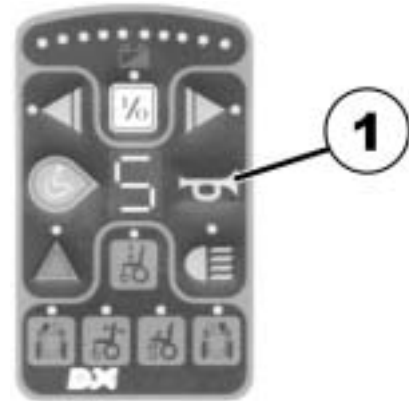
### Beleuchtung ausschalten:

- Taste für Beleuchtung (2) erneut betätigen.  
Die Leuchtdiode (1) erlischt.



## 5.7 Hupe

- Betätigen des Tasters (1) aktiviert die Hupe. Sie bleibt so lange aktiv, wie Sie die Taste gedrückt halten.





## 6 Joystick

### 6.1 Allgemeines

Alle Lenk- und Fahrbefehle werden über den Fahrhebel eingegeben.

Die Fahrtgeschwindigkeit und der Lenkausschlag ist von der Auslenkung des Fahrhebels abhängig. Die Regelung der Geschwindigkeit und des Lenkausschlages erfolgt stufenlos.

Vollausschlag des Fahrhebels = Höchstgeschwindigkeit des gewählten Fahrmodus bzw. größter Lenkausschlag.



### 6.2 Fahrsicherheit

Beachten Sie neben diesen Hinweisen die Fahr- und Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung Ihres Rollstuhles.



---

#### **ACHTUNG! Kippgefahr!**

- *Vermeiden Sie ruckartige Fahrhebelbewegungen.*
- 



---

#### **ACHTUNG! Unfallgefahr!**

- *Vermeiden Sie ruckartige Fahrtrichtungsänderungen.*
-



---

**ACHTUNG! Unfallgefahr!**

- *Fahren Sie Gefällstrecken mit max. 2/3 der Höchst*
  - *geschwindigkeit herab.*
- 



---

**ACHTUNG! Kippgefahr!**

- *Befahren Sie Steigungen nur mit senkrechter Rückenlehne und geringster Sitzneigung.*
- 

## 6.3 Lenk- und Fahrbefehle

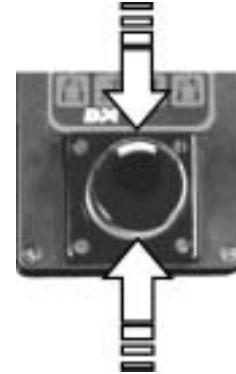
- Vorwärtsfahrt = Fahrhebel nach vorn bewegen (1).  
Der Ausschlag des Fahrhebels bestimmt die Fahrgeschwindigkeit
- Rückwärtsfahrt = Fahrhebel nach hinten ziehen (2).  
Der Ausschlag des Fahrhebels bestimmt die Fahrgeschwindigkeit.

### Vor- und Rückwärtsfahrt



Abbremsen = Fahrhebel in Mittelstellung bringen.

**Abbremsen**



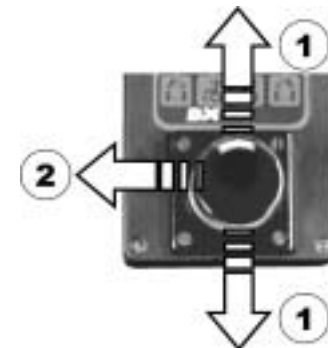
**HINWEIS**

Nach dem Loslassen des Fahrhebels geht dieser automatisch in die Mittelstellung zurück. Der Rollstuhl bremsst automatisch ab.

Kurvenfahrt = Fahrhebel bei Vor- oder Rückwärtsfahrt (1) in die gewünschte Fahrtrichtung (2) bewegen. Der Ausschlag des Fahrhebels bestimmt den Lenkausschlag (Kurvenradius).

Drehen auf der Stelle = Fahrhebel OHNE Vor- oder Rückwärtsfahrt in die gewünschte Fahrtrichtung bewegen.

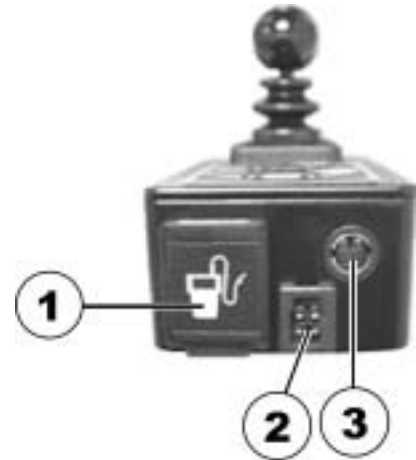
(nicht bei G40)



# 7 Anschlussbuchsen

Alle Anschlußbuchsen befinden sich an der Vorderseite des Fahrpultes.

- (1) Ladebuchse
- (2) Buchse für BUS-Kabel
- (3) Programmierbuchse



## 7.1 Ladebuchse

Die Ladebuchse dient zum Anschluß des Ladegerätes. Sie ist durch eine Klappe gegen Verschmutzung und Wassereintritt gesichert.



## 7.2 Programmierbuchse

Diese Buchse dient zum Anschluß des Datenübertragungskabels eines PC oder des Programmiergerätes.

Zur Programmierung des Fahrpultes bzw. Veränderung der Fahrmodi wird eine spezielle Hard- und Software benötigt.



---

### HINWEIS

Die Elektronik der ACS-Steuerung ist ab Werk mit Standardwerten programmiert. Eine individuelle, auf Sie zugeschnittene Programmierung kann Ihr Invacare® - Fachhändler vornehmen.

---

## 7.3 Anschlussbuchse für BUS-Kabel (Versorgungskabel)

Das BUS-Kabel (2) dient zur Stromversorgung des Fahrpultes und dem Datentransport vom Fahrpult zum Hauptmodul.

Der Stecker des Anschlußkabels ist mit einer Verriegelung (1) gegen Lösen der Steckverbindung gesichert.

Zum Entfernen des Steckers muß die Verriegelung eingedrückt werden.



## 8 Bedienung der elektrisch verstellbaren Optionen

Zu den elektrisch verstellbaren Optionen zählen die Sitz-, Rücken- und Beinstützenverstellung, sowie der Lifter.

Nicht jeder Rollstuhl verfügt über alle Optionen. Sie können nur die Optionen auswählen, die am Rollstuhl tatsächlich vorhanden sind.

Die Auswahl der Option erfolgt mit den Tasten im Bedien- und Kontrollfeld (1).

Die Leuchtdiode über den Tastensymbolen zeigen an, daß das angewählte Bauteil verstellt werden kann.



---

### HINWEIS

Der Balken in der Fahrmodusanzeige erscheint, wenn der Verstellmodus aktiv ist.

---

Die Verstellung des Bauteiles erfolgt über den Fahrhebel des Fahrpultes.

Die Bedienung der elektrischen Bauteile durch ein vom Fahrpult unabhängiges Bediengerät ist als weitere Option erhältlich.



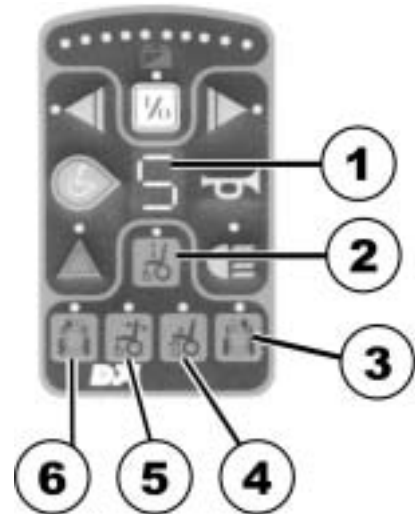
### Option anwählen:

- Folientaster mit dem entsprechenden Symbol betätigen.

Die Leuchtdiode über dem Symbol leuchtet.

Die Fahrmodeanzeige zeigt Balken.

- (1) Fahrmodeanzeige
- (2) Lifter
- (3) Beinstütze, rechts
- (4) Sitzverstellung
- (5) Rückenverstellung
- (6) Beinstütze, links





### Optionen verstellen:

- Gewählte Option durch Drücken des Fahrhebels nach vorn oder hinten verstellen.

Hebel nach vorn = Anheben der Option (1)

Hebel nach hinten = Absenken der Option (2)



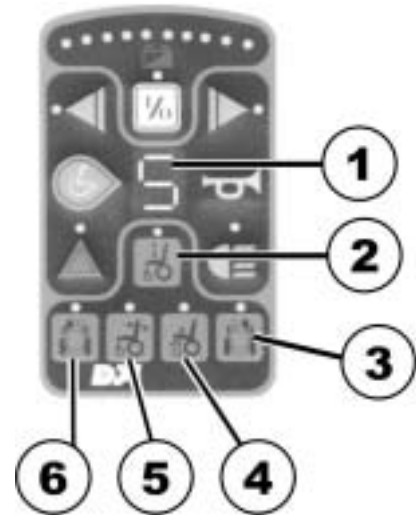
### In Fahrmode zurückschalten:

- Folientaster mit dem entsprechenden Symbol erneut betätigen.

Die Leuchtdiode über dem Symbol erlischt.

Die Fahrmodeanzeige zeigt gewählten Fahrmode.

- (1) Fahrmodeanzeige
- (2) Lifter
- (3) Beinstütze, rechts
- (4) Sitzverstellung
- (5) Rückenverstellung
- (6) Beinstütze, links



## 9 Elektrische Sitz-, Rücken und Beinstützenverstellung mit dem Bediengerät

Die verstellbaren Bauteile sind auf dem Bediengerät durch Symbole gekennzeichnet (siehe Foto).

Nicht jeder Rollstuhl verfügt über alle Optionen. Sie können nur die Optionen auswählen, die am Rollstuhl tatsächlich vorhanden sind.

Neben den Symbolen befinden sich die Tasten zur Verstellung des Bauteiles.

Linke Tastenreihe = Anheben der Option (1)

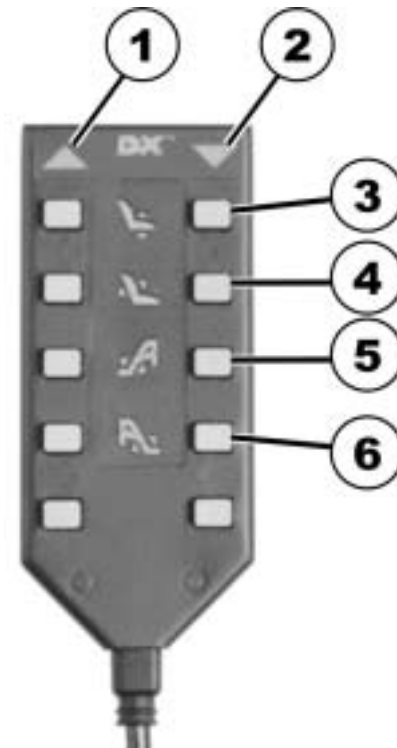
Rechte Tastenreihe = Absenken der Option (2)

(3) Sitzneigung

(4) Rücken

(5) Beinstütze, links

(6) Beinstütze, rechts



# 10 Batterie, aufladen und pflegen

## 10.1 Hinweise zum Aufladen der Batterien

Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Ladegerätes und die Hinweise auf der Stirn- und Rückseite des Ladegerätes.

Das Laden der Batterien kann über Nacht erfolgen, da das Ladegerät mit einer Abschaltautomatik versehen ist. Ein Überladen der Batterien wird damit verhindert.

(1) Ladekabel

(2) Stromversorgung



## 10.2 Aufladen der Batterien

- Zuerst den Ladestecker (1) des Ladegerätes in die Ladebuchse (2) des Fahrpultes einstecken.
- Jetzt den Netzstecker des Ladegerätes in die Steckdose einstecken.

### Anzeigen des Ladegerätes:

rote + gelbe Leuchtdiode leuchtet =  
Beginn des Ladevorganges.

rote + grüne Leuchtdiode leuchtet =  
Ende des Ladevorganges.

### Nach dem Aufladen der Batterien:

- Zuerst den Netzstecker des Ladegerätes aus der Steckdose ziehen.
- Nun den Ladestecker aus der Ladebuchse des Fahrpultes entfernen.



---

### ACHTUNG!

Die Anschluß-Reihenfolge ist unbedingt einzuhalten.

---



---

**ACHTUNG!**

Ladestecker nach jedem Ladevorgang aus der Ladebuchse des Fahrpultes entfernen.

---

## 10.3 Batteriepflege

Bei längerem Stillstand (ab 4 Wochen) müssen die Batterien Ihres Rollstuhles einmal monatlich geladen werden.

Dadurch bleibt die volle Ladung erhalten und eine Beschädigung durch Selbstentladung ist ausgeschlossen.

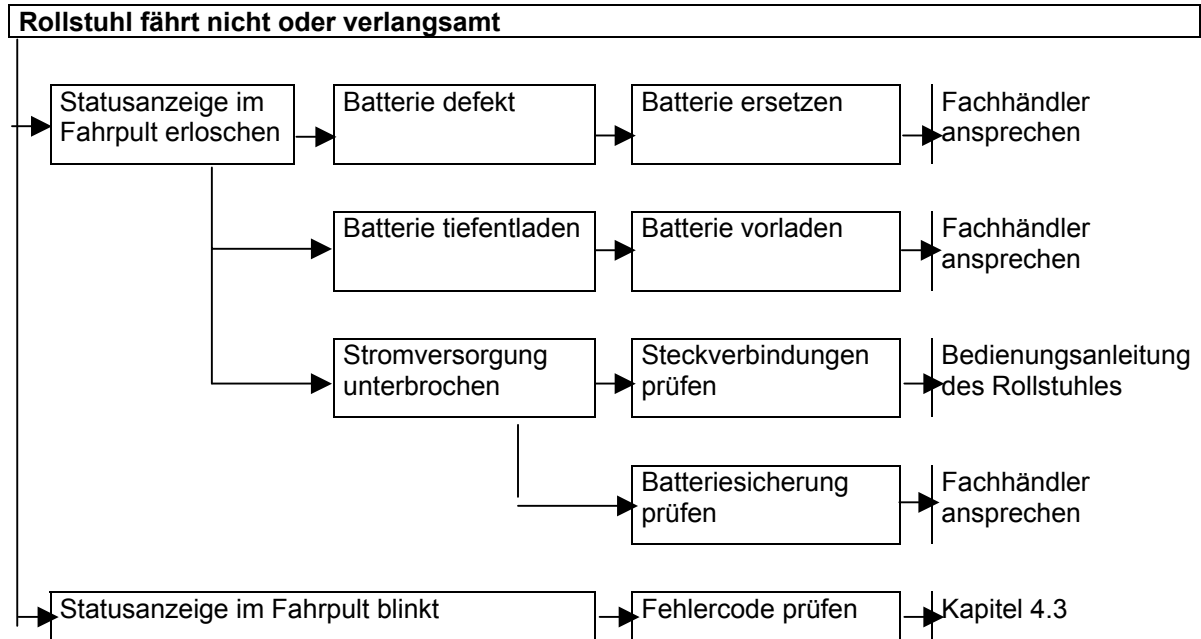
## 11 Reinigung des Fahrpultes

Beachten Sie bei der Reinigung des Fahrpultes folgende Punkte:

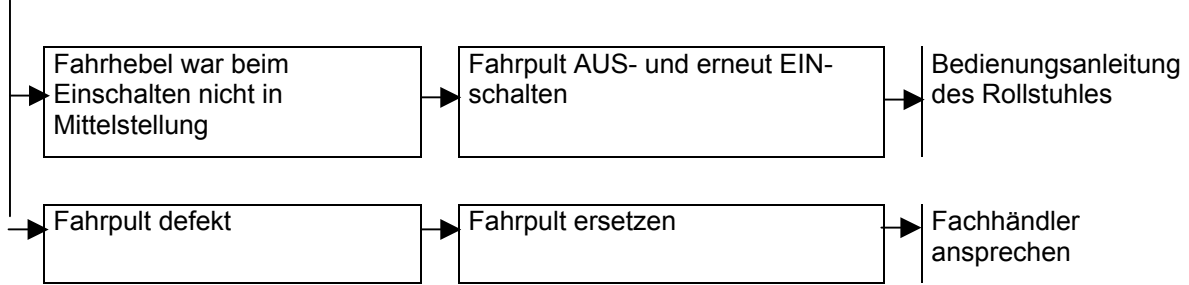
- Fahrpult nur mit feuchtem Tuch und sanften Reinigern säubern.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Fahrpultes nur scheuermittelfreie Reiniger.
- Setzen Sie das Fahrpult keiner direkten Wassereinstrahlung aus.
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger



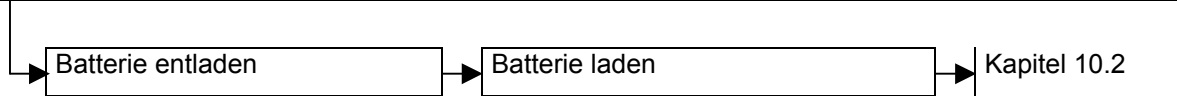
# 12 Fehlersuche



**Statusanzeige blinkt, nach 4 Sec. blinkt der Punkt in der Fahrmodeanzeige mit**

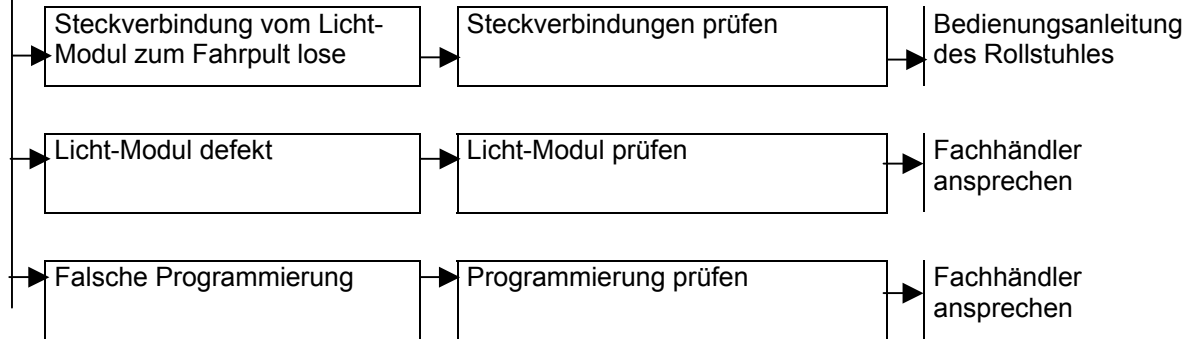


**Rote Leuchtdiode in der Batterieladeanzeige und Statusanzeige blinkt, Fahrmodeanzeige zeigt Balken**





## Warnblinkanzeige blinkt (nur bei 10 km/h TÜV-Version)



## 13 Fehlercodeliste

Führen Sie vor der Untersuchung der Fehlercodes folgenden Test durch:

- Fahrpult mehrmals aus- und wieder einschalten.

Warten Sie vor jedem Einschalten ca. 15 Sekunden.

Der Testablauf prüft, ob der Fehler selbsttätig durch die Elektronik zu beseitigen ist und das Blinken der Statusanzeige erlischt.

Ist dies nicht der Fall lokalisieren Sie den Fehler anhand der in der folgenden Tabelle aufgeführten Blinkcodes.

## Blinkcodes der Statusanzeige des Fahrpultes

1 x Blinken

Modul defekt

Fachhändler ansprechen

2 x Blinken

Fehler an der  
Lichtanlage

Glühlampe defekt

Glühlampe ersetzen

Bedienungsanleitung  
des Rollstuhles

Kurzschluß in der  
Lichtanlage

Lichtanlage prüfen

Fachhändler  
ansprechen

Fehler am Licht-, Servo- oder  
Verstellmodul

Steckverbindungen  
prüfen

Bedienungsanleitung  
des Rollstuhles

Module prüfen

Fachhändler  
ansprechen

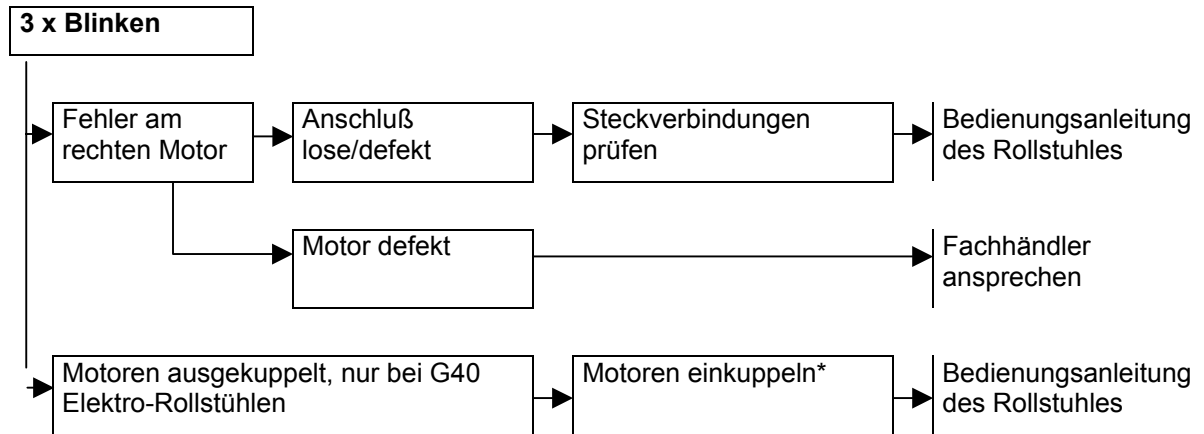
Verstellmotoren defekt

Fachhändler  
ansprechen

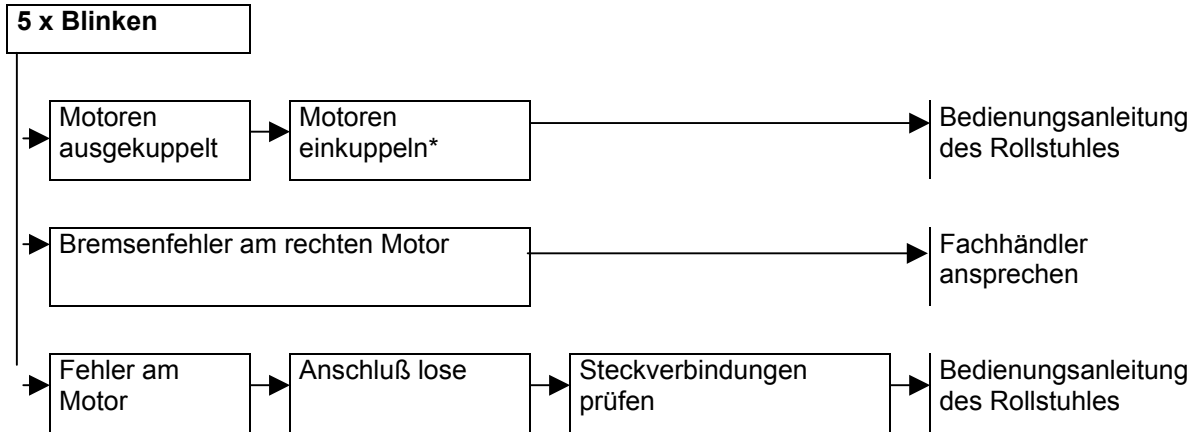
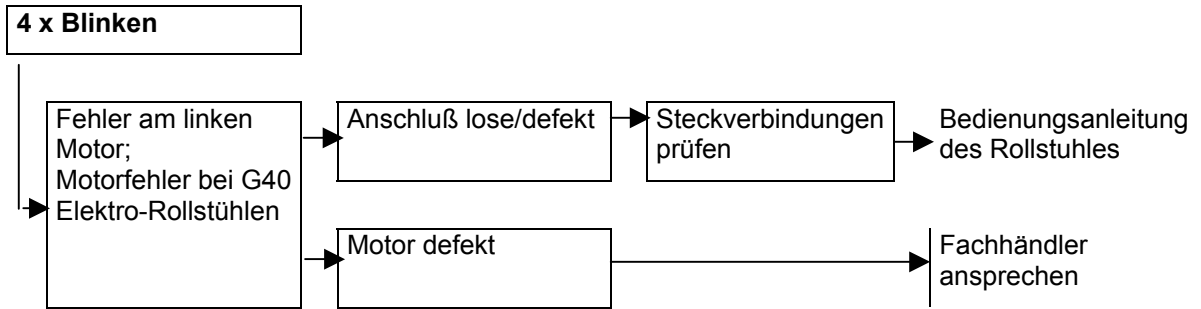
Lenkservo ausgekuppelt, nur bei G40  
Elektro-Rollstühlen

Lenkservo einkuppeln\*

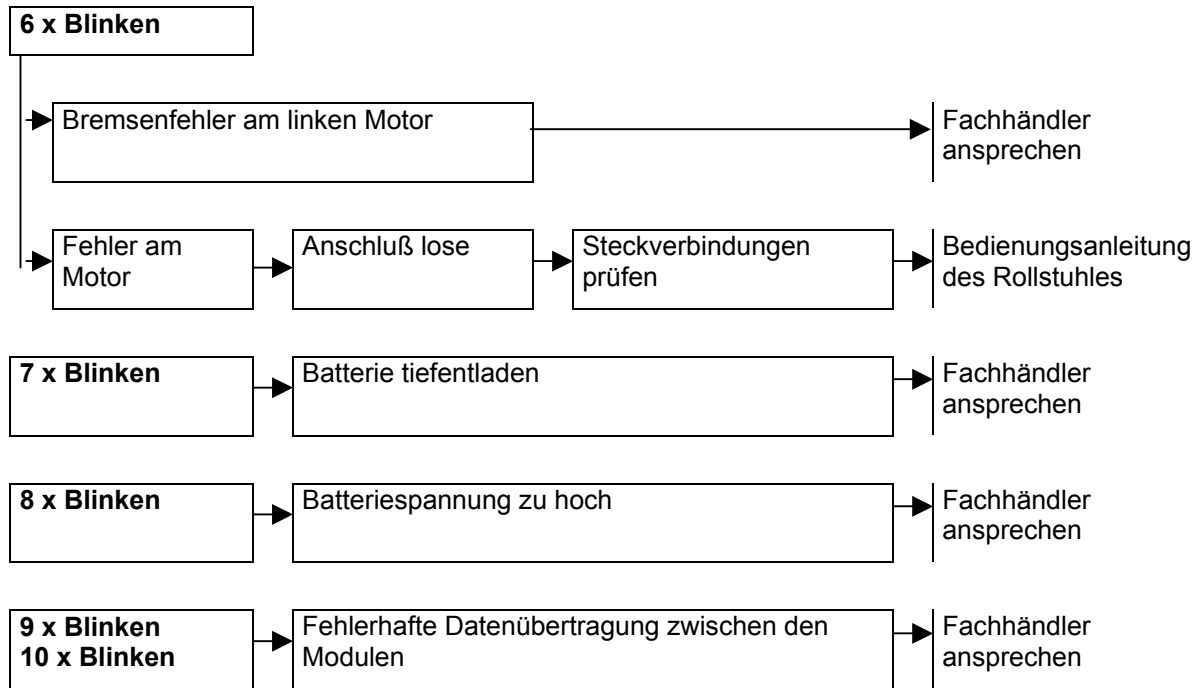
Bedienungsanleitung  
des Rollstuhles



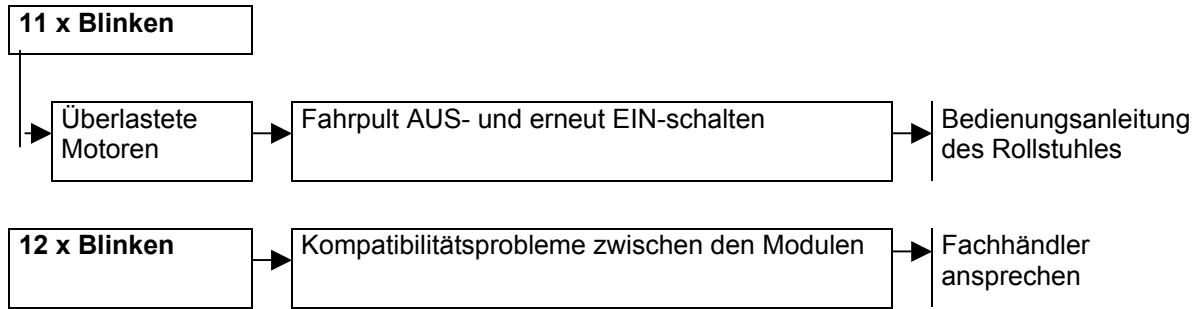
\* Blinkcode durch Aus- und erneutes Einschalten deaktivieren.



\* Blinkcode durch Aus- und erneutes Einschalten deaktivieren.



\* Blinkcode durch Aus- und erneutes Einschalten deaktivieren.



Bestellnummer dieser Anleitung: 1541402.DOC  
Stand: 2012-01-02

**Deutsch**